

Worte verletzen

sasuxsaku

Von Lilly_Lu_Dragneel

Kapitel 4: True smile..

„Sakura..los!“

~Treibe mein Blut zum Rasen, bevor ich mich auflöse, rette mich vor dem Nichts, dass ich geworden bin, Jetzt da ich weiß, was ich ohne es bin, du kannst mich nicht einfach zurücklassen, beatme mich, mach' mich echt~

„N-nein“ haucht Sakura kraftlos, sie merkt wie ihre Kräfte sie verlassen, ihre Hände fangen an zu kribbeln und sie lässt los.

Sie kneift ihre Augen zusammen, doch sie spürte nur einen Druck an ihrer Hand und schaut mit geöffneten Augen hoch.

„W...was?!“ fragt sie zitternd.

Der Uchiha hält ihre Hand fest und sie schreit „Lass mich los“

„Halt die Klappe, jetzt hörst du MIR zu, du wirst verdammt nochmal nicht sterben oder du lernst mich kennen, dann schwöre ich dir du wärst dann lieber bei Pain und nicht bei mir“ keucht er und zieht sie mit einem Ruck hoch, Sakura landet in seinen Armen und hächelt, sie schaut dem Uchiha in die Augen bis er sagt

„Was hat Pain getan?“ Sakura wusste das die frage kommt und Antwortet prompt „Seit wann interessiert es dich was mit mir ist und was nicht?“

Wieder sah er wie gebannt auf ihre grünen Augen und fragt sich was Pain ihr angetan haben muss, das sie sich so verändert hat.

*Wie kannst du in meine Augen wie in geöffnete Türen schauen, führe dich in mich
Ich bin so taub geworden ohne meine Seele. Mein Geist schläft irgendwo im Kalten. Bis du ihn dort findest, zurück nach Hause führst und mich innerlich aufweckst.....*

Sakura drückt ihn weg und steht mit zitternden Beinen auf . „Ich habe nicht um deine Hilfe gebeten Uchiha“ sagt sie scharf. Doch der Uchiha grinst nur und beide setzten ihren weg weiter fort nach Ame-Gakure.

Am späten Abend machen die beiden Rast, Sakura will ihr Zelt vorbereiten als sie etwas fatales bemerkt °Mist....vorhin beim Kampf..ich hab ihn stehen lassen toll, und von Wurfmessern kann man sich bekanntlicher Weise noch kein Zelt bauen!° denkt sich die Rosahaarige resigniert und sagt dann zu Sasuke „Machst du oder ich heute Nacht wache?“

„Ich, warum?“ lächelt er.

„Ich hab mein Zelt beim Kampf liegen lassen“ sagt sie nicht gerade froh darüber das sie ausgerechnet IHN fragen muss, der Ältere sagt dann „Ja du kannst meinetwegen in meinem Zelt Schlafen“

Am nächsten Morgen öffnet die 18 jährige ihre Augen °Wieso müssen die Nächte immer so schnell rum gehen, das ist doch zum brechen° denkt sie sich und steht dann langsam auf beziehungsweise setzt sich auf.

Draußen sieht sie zu Sasuke und sagt dann „Morgen, lass uns Aufbrechen ich will die Mission schnell hinter mich bringen“ „Nicht nur du, ich bin froh wenn ich dich nicht mehr sehen muss, du bist wie damals ein Klotz am Bein, du heulst einen was vor ist es das was du möchtest, Aufmerksamkeit, Vielleicht sogar von mir..kann es das sein...?“ „Ganz sicher nicht Uchiha...“

„Du bist dir im klaren darüber das ich auch einen Vornamen habe?“ „Den hab ich Vergessen, ich kenne leider keinen Uchiha der seine Freunde im Stich lässt...selbst das Mädchen das ihn einst so Liebte“ der letzte Satz ist nur ein Flüstern, in Sakura´s Augen bildet sich ein warmer Ausdruck, doch dieser bleibt nicht von Dauer sondern verdampft, sie dreht sich um und sagt schnippisch „Wer will schon dich? Selbst mit einem Hamster kann man eine bessere Beziehung führen als mit DIR“ damit geht sie noch einmal ins Zelt, schnappt sich ihre Klamotten und geht.

~Bei Sakura~

°So ein kleines dreckiges etwas, wenn ich könnte würde ich ihn die Pest an den Hals wünschen, aber leider geht noch nicht einmal das° die 18 Jährige geht zu einem See in der Nähe sieht sich noch einmal um und zieht sich ihre langsam aus. Mit geschmeidigen Bewegungen gleitet sie durch das kühle Wasser und genießt die Ruhe die sie für sich hat, die allerdings wie immer gestört wird. Sasuke steht an einem Baum gelehnt da und beobachtet sie „Gefällt dir was du siehst?!“ fragt sie lächelnd. Er sieht in ihr Gesicht und sagt dann „Was sollt mir daran gefallen?“ „Nach deinem Blick und deiner Unregelmäßigen Atmung zu folge Gefällt es dir schon oder nicht?!“

„Das ich nicht lache“ witzelt der 19 Jährige. „Als ob du jemals lachen würdest“ sagt sie spöttisch und verleiert die Augen."Willst du was Bestimmtes?" fragte sie nun um das Thema zu wechseln. Der Uchiha nickt und sagt dann „Wir sollten aufbrechen...Orochimaru wird sonst nicht Begeistert sein“. Dieses mal nickt Sakura und will aus dem Wasser steigen als sie sagt „Du kannst jetzt gehen. Ich schaffe es alleine aus dem Wasser und mich anzuziehen“

„Tse“.

Die Rosahaarige lächelt in sich hinein und schwimmt dann zum Ufer des Sees, ohne auch nur mit der Wimper zu zucken steigt sie hinaus, Sasuke schluckt schwer °Oh man, das gibt es doch nicht, wenn die sich nicht gleich was anzieht dann kann ich für nichts garantieren. Moment was denk ich da?°. Sakura ist schon Angezogen und sieht Amüsiert zu Sasuke „Kommst du jetzt oder willst warten bis ich wieder da bin?“. Sofort nickt der Uchiha und beide brechen auf.

Am Abend werden sie Angegriffen und jeder hat mit sich selbst zu tun denn es sind ZU viele Feindliche Ninjas, wobei die beiden ja eigentlich die Feindlichen Eindringlinge sind oder?

Sakura muss sich ziemlich anstrengen, denn bei dem Uchiha hat sie sich nicht so viel anstrengen müssen denn er war nur einer doch das sind 16 Ninjas und das allein nur für die 18 Jährige. Sakura ist in diesem Moment unachtsam, wird von allen Ninjas Festgehalten °Mist° plötzlich

spürt sie nur noch einen Unerträglichen Schmerz im Nacken und schreit so laut auf das selbst die Aß Geier die Flucht ergreifen, mit einem großem Kraft Aufwand befreit sie sich von den Shinobis indem sie Chakra in ihrer Faust sammelt und dann auf die Shinobis los lässt.

Sakura vergewissert sich noch einmal das auch alle nicht mehr ins Jenseits zurückkehren können und verbrennt dann noch die Leichen, mit allerletzter Kraft lehnt sie sich an einen Baum und Erholt sich für einen Kurzen Moment. Denn auch Sasuke ist in dem Moment mit den Ninjas fertig und geht auf Sakura zu, die jedoch zeigt sich nicht gerade begeistert, ihren Ehemaligen geliebten zu sehen, „Lass uns weiter“ sagt er Tonlos und springt weiter, auch Sakura folgt ihm aber nur langsam, da ihre Verletzung am Nacken ziemlich Schmerzhaft ist.

Am nächsten Morgen, der ohne Schlaf erfolgte da sie die ganze Nacht durch gesprungen sind verläuft ruhig, was an sich schön ist, aber ein bisschen zu ruhig ist hier alles aber die beiden lassen sich davon nicht stören sondern erreichen in diesem Moment das Dorf Ame-Gakure.

„Wie ist der Name?“ fragt sie ein Shinobi „Sakura Mitashi und das ist mein Begleiter Ekusas Kidora“ „Okay bitte passieren“ sagt er freundlich und beide gehen durch das Dorf „Wo müssen wir jetzt genau hin?“

„In die Kneipe dort vorn!“ „Hnn“ kommt von dem Uchiha leise und beide gehen hinein, Sakura zieht alle Blicke auf sich bis ihr dann einfällt, ihre Wunde im Nacken, sie sammelt Chakra in ihrer Hand und sie leuchtet Grün auf, sie heilt ihre Wunde.

Schnell finden die zwei den Gesuchten Mann, Sakura geht so zu ihm und flüstert ihm was zu er folgt ihr zum hinter Ausgang wo sie ihn dann fragt „Orochimaru schickt uns, die Schriftrolle abzuholen“ „Okay...hier..aber seit vorsichtig sie ist sehr Wertvoll für ihn“

„Gut, Ciao“ damit verschwinden wieder beide, sie gehen durch das Dorf bis Sakura auf einmal fragt

„Wieso bist du nicht zurück gekommen“

„Du verstehst es nicht oder? Ich will Itachi töten und dazu brauche ich Orochimarus Hilfe um Stärker zu werden“ „Trotzdem...somit bist du nicht Besser als er“ sagt sie Tonlos.

„Sakura halt dich aus meinen Angelegenheiten raus“ sagt er zischend.

Doch die Haruno lässt sich davon nicht einschüchtern sondern Bohrt weiter „Du hast es gar nicht verdient ein Uchiha zu sein“, jetzt sieht der Erbe rot und drückt die Hübsche Kunoichi grob an die Wand des Hauses hinter ihr, welches nun eine Delle hat. „Sag das noch einmal und ich mach dich fertig, dann zeige ich dir mal was für Schmerzen ich durch stehen musste um so weit zu kommen“

„Du bist Kindisch“ sagt sie leise, winkelt ihre Beine an und stößt sie ihn in die Magengrube. Sasuke lässt sie los und fasst sich, Zähne knirschend, an die Schmerzende Stelle, ehe er auf die Knie sinkt „Du brauchst doch nicht vor mir auf die Knie zu gehen Uchiha“ lächelt sie kalt.

Damit lässt sie ihn dort liegen und geht in ein Hotel, als sie an der Kasse schon seit 10 Minuten wartet kommt auch endlich der Besitzer und 2 Sekunden später Sasuke.

„Wurde auch mal Zeit ich warte hier schon lange“ sagt Sakura mit einer süßlichen

Stimme und verdreht so dem Besitzer den Kopf „Was kann ich für sie tun meine Hübsche?“

„Zwei Zimmer für mich und meinen Begleiter“ „Oh das tut mir Leid, wir haben leider nur noch eins Frei, da viele Menschen aus ihrem Dörfern zu Zeit fliehen wegen den Krieg zwischen den Ländern“

„Oh natürlich danke schön...Moment ein oder zwei Betten?!“

„Ein Ehebett“ „Ok. Danke“. Der Besitzer übergibt der Rosahaarigen den Schlüssel, zeigt Sakura und Sasuke das Zimmer, dann geht er wieder und beide stürmen rein. Rein nach der Art >Wer-zuerst-auf-dem-Bett-ist- dem-gehört-es<

Beide Shinobis rangen um dem Platz im Bett doch als schließlich beide drauf lagen, zischte die Kunoichi:

„Das ist mein Platz: Ladys First“ gibt sie als pro doch Sasuke „Vergiss es, wenn du schon große Klappe hast dann lass mich das Bett nehmen, es ist immerhin deine Schuld“ „Red kein Mist. Mein Bett“ gibt Sakura Giftig zurück. Nach einer weile wird Sakura Müde und sagt dann „Pass auf wir sind Erwachsene, das geht auch anders“ damit geht sie ins Bad, zieht sich um und geht zurück ins Bett.

Auch Sasuke hat die Nase voll, zieht sich bis auf seine Boxer Shorts aus und legt sich Ebenfalls ins Bett, wenige Minuten später ist alles ruhig und die Geräusche draußen vor dem Fenster werden leise als sie das gleichmäßige Atmen von den Beiden ehemaligen Team Mitgliedern vernehmen.

Am nächsten Morgen wird Sasuke von den Sonnenstrahlen Wach gekitzelt und brummt nur vor sich her.

Der schwarz haarige öffnet verschlafen seine tiefschwarzen Augen und sieht als erstes an die Zimmer Decke des kleinen Raumes, danach neben sich wo er Sakura Vermutet, und er hat Recht genau da liegt sie noch.

Er dreht sich ein Stück zu ihr, sieht auf ihre Haut die so zart aussieht das man sie gar nicht anfassen dürfte nicht mal mit einem Samthandschuh.

Sasuke wird aus seinen Gedanken gerissen „Brauchst du ein Passbild von mir?“

„Als ob man von dir ein Passbild brauchen würde. Du bist das krasse Gegenteil von Lieb und Nett..kein Fotograf würde FREIWILLIG ein Bild von dir machen wollen“ sagt er patzig, doch Sakura sagt daraufhin gleich „Ich bin immer Lieb und Nett“ „Aber auch nur wenn du Schläfst...!“ gibt er leicht lächelnd zurück.

Nun dreht sich auch die Haruno um und gibt schnippisch „Nein nicht nur wenn ich Schlafe“zurück.

„Ich Wette das du das nicht bist“, nun reicht es der Rosahaarigen langsam und sie sagt „Gut dann lass uns Wetten, wenn ich 24 Stunden zu dir Nett oder Lieb, dich nicht einmal pisacke dann musst du zwei Tage das tun was ich sage...verliere ich muss ich alles tun was du sagst“ sie hält ihm ihre Hand hin und wartet auf eine Antwort „Okay....du wirst eh Verlieren...wie schon so oft...die Wette gilt ab jetzt“ sagt er lächelnd. „Ich weis“sagt sie süßlich lächelnd doch innerlich muss sie kotzen wenn sie drüber nachdenkt das SIE zu Sasuke Uchiha „Nett“ und „Lieb“ sein muss.

°Ich krieg nen Anfall...° Doch sie muss lächeln...und das diesmal ganz Ehrlich.